

---

+++ Stettins Stadtpräsident mit Europa-Urkunde ausgezeichnet +++ Draisinenbahn verkehrt ab Juni über die Europabrücke Siekierki–Neurüdnitz +++ Usedomer Europalinie fährt wieder bis Swinemünde +++ Grenzmarkt in Swinemünde soll in Markthalle umziehen +++ Tankstelle in Krajnik Dolny wieder an Betreiber übergeben +++ Eisenbahnfest Pasewalk-Stettin ohne Dampflokom-Fahrt +++ 10. Stettiner Jubiläumsfestival der Alten Musik +++ Picknick am Stettiner Oderufer +++ Deutsch-Polnische Medientage 2013 in Breslau +++ Neuer Wojewode in der Wojewodschaft Lubuskie +++ Eklat um geplanten Braunkohleabbau in Brody +++ Gipfeltreffen der Blasmusikorchester in Gorzów +++

---

## DEUTSCH-POLNISCHE ZUSAMMENARBEIT

### Stettins Stadtpräsident mit Europa-Urkunde ausgezeichnet

**Potsdam/Szczecin (Stettin)/Gubin.** Ralf Christoffers, Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten in Potsdam, in dessen Zuständigkeit auch die Zusammenarbeit des Landes mit Polen fällt, hat engagierte Bürger mit Europa-Urkunden ausgezeichnet. Unter anderem wurde der Stettiner Stadtpräsident mit dieser Urkunde geehrt. In der Begründung heißt es: „Als Stadtpräsident von Stettin unterstützt [Piotr Krzystek] sehr aktiv die Entwicklung der deutsch-polnischen Beziehungen in der Grenzregion. Neben der Förderung der Fremdsprachenvermittlung, die die Basis für eine zukünftige erfolgreiche europäische Integration ist, stärkt er die Zusammenarbeit seiner Verwaltung mit der des Landkreises Uckermark.“ Krzystek hatte kürzlich bei einem Arbeitstreffen mit deutschen Gemeindevertretern die Zweisprachigkeit der Grenzregion als Ziel formuliert und angekündigt, für das Erlernen der deutschen Sprache in Stettin zu werben. Über Deutschkenntnisse sollten seiner Meinung nach 30 Prozent der Stadtbevölkerung verfügen. Bartłomiej Bartczak, Bürgermeister von Gubin, wurde ebenfalls mit einer Europa-Urkunde ausgezeichnet. Gemeinsam mit seinem Gubener Kollegen hatte er sich für deutsch-polnische Tourismus-Projekte wie den „Grünen Pfad“ und eine Wassertourismusroute engagiert. An der feierlichen Urkundenverleihung nahm auch der polnische Botschafter in Deutschland, Jerzy Margański, teil.



» [Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten, 06.05.2013](#)

» Foto: Minister Ralf Christoffers gratuliert Piotr Krzystek. Autor: Christian Schmidt (DPG Brandenburg).

## DEUTSCH-POLNISCHE ZUSAMMENARBEIT TOURISMUS

### Draisinenbahn verkehrt ab Juni über die Europabrücke Siekierki–Neurüdnitz

**Cedynia (Zehden).** Ab 1. Juni 2013 gibt es eine neue Verbindung über den Grenzfluss Oder. Über die bislang gesperrte Oderbrücke zwischen Siekierki (Zäckerick) bei Cedynia und Neurüdnitz (Amt Barnim-Oderbruch) verkehren Draisinen. Die Brücke war seit Kriegsende gesperrt und wurde nur für militärische Zwecke genutzt. Sie trägt den Namen „Europabrücke Siekierki–Neurüdnitz“. Von Juni bis September

verkehrt die Draisinenbahn an den Wochenenden. Die anliegenden Gemeinden bemühten sich schon seit Jahren darum, die längste Oderbrücke, die Touristen auch reizvolle Ausblicke über die breite Oderlandschaft bietet, zugänglich zu machen. Im August 2012 war die Brücke vorübergehend für den Fußgängerverkehr geöffnet (siehe TRANSODRA-Presseschau 11/2012), dann aus Sicherheitsgründen jedoch wieder gesperrt worden, da im Gleisbett liegende Holzbohlen zum Teil fehlen oder morsch sind. Die Überquerung der Oder mit der Draisine ist daher die einzige Möglichkeit, die Europabrücke zu überqueren.



» [Gazeta Chojeńska, 30.04.2013](#)

» Draisinenbahn: [www.europaoderbruecke.de](http://www.europaoderbruecke.de)

» Foto: Die noch 2012 gesperrte Brücke bei Siekierki. Quelle: [Wikimedia Commons](#), Autor: „Ütze“ (Andreas Preuß), Lizenz: [Creative Commons BY-SA 3.0](#)

## INFRASTRUKTUR

### Europalinie fährt wieder

**Usedom (Uznam).** Der Bus der Usedomer Europalinie verkehrt seit dem 2. Mai 2013 wieder auf der ganzen Insel. Zum Jahresende hatte der Betreiber die Linie auf dem polnischen Teil der Insel eingestellt und damit Swinemünde von der Busverbindung abgeschnitten (siehe TRANSODRA-Presseschau 27/2012). Als Begründung wurden wirtschaftliche Gründe genannt. Die Europalinie war zwar nachgefragt aber unrentabel. Eine im Kommunalverkehr durchaus übliche Subvention der Busverbindung hatten die angefragten Gemeinden zunächst abgelehnt. Jetzt konnten die Gemeindevertreter des Ostseebades Heringsdorf doch davon überzeugt werden. Die Busse rollen also wieder über Ahlbeck hinaus bis nach Swinemünde.

» [Głos Szczeciński, 25.4.2013](#)

## WIRTSCHAFT

### Grenzmarkt soll in Markthalle umziehen

**Świnoujście (Swinemünde).** Der Grenzmarkt soll nach dem Willen der Stadt aus dem Straßenbild des Ostseekurortes verschwinden und in eine feste Markthalle umziehen. Die Händler sind darüber geteilter Meinung. Einerseits sei der Straßenhandel bekannt und erprobt, andererseits wären die Wetterbedingungen in einer festen Halle besser. Gerade im Winterhalbjahr sei es hart, den ganzen Tag auf der Straße zu stehen, berichten die einen. Andere warnen vor Blauäugigkeit, denn die besseren Bedingungen in einer Halle führten bestimmt zu steigenden Standgebühren. Außerdem würde der Markt dann vermutlich kleiner und einige Händler verlören ihre Arbeit. Die stellvertretende Stadtpräsidentin Barbara Michalska beruhigte die Skeptiker auf der letzten Stadtverordnetenversammlung. Keiner von denen, die mit dem Bau der Markthalle befasst seien – auch nicht die Stadt – denke daran, Arbeitsplätze abzubauen. Michalska will sich in der Planungsphase regelmäßig mit den Händlern des derzeitigen Grenzmarkts treffen.

» [Głos Szczeciński, 02.05.2013](#)

## WIRTSCHAFT

## Tankstelle wieder an Betreiber übergeben

**Chojna (Königsberg/Neumark).** Das Grundstück mit der Setpol-Tankstelle in der Gemeinde Krajnik Dolny (Niederkränig) wurde dem Tankstellen-Betreiber als Nutzer des Grundstücks wieder übergeben. In einem Akt der Selbstjustiz – so Gazeta Chojeńska – hatte ein Sicherheitsdienst im Auftrag des Grundstückseigentümers die Tankstelle unter Androhung von Waffengewalt besetzt. Die herbeigerufene Polizei konnte zunächst den Eigentümer nicht ermitteln, nahm nur die Personalien aller beteiligten Personen auf, überprüfte die Waffenscheine und verließ unverrichteter Dinge das Gelände wieder. Nun hat das zuständige Amtsgericht in Stettin entschieden, das umstrittene Grundstück zunächst der Tankstellenfirma wieder zu übergeben. In einem späteren Gerichtsverfahren soll geklärt werden, wer Anspruch auf die Nutzung des Geländes hat. Inzwischen hatten die Tankstellenbesetzer das Benzin abgepumpt und abtransportiert sowie Einrichtungsgegenstände entwendet. Setpol hat Anzeige erstattet. Der Polizei warfen die Mitarbeiter Untätigkeit vor.

» [Gazeta Chojeńska, 30.04.2013](#)

## GESCHICHTE TOURISMUS

## Eisenbahnfest ohne Dampflokom-Fahrt

**Stettin (Szczecin).** Am vergangenen Wochenende wurde das 150-jährige Jubiläum der Eisenbahnverbindung Pasewalk–Stettin gefeiert. An beiden Endpunkten der Strecke gab es Volksfeste. Geplant war auch eine Dampflokom-Fahrt nach Stettin. Leider musste die Fahrt ausfallen, da die Veranstalter für die Fahrt in Polen die benötigte Genehmigung nicht eingeholt hatten. So mussten die Besucher mit Bussen zum Stettiner Veranstaltungsort in Niebuszewo gebracht werden. Zurzeit zeigt das Museum für Technik und Kommunikation im ehemaligen Straßenbahndepot Niebuszewo eine Sonderausstellung über 150 Jahre Eisenbahn Stettin–Pasewalk. Die Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit dem Pasewalker Verein der Eisenbahnfreunde *Lokschuppen* erstellt wurde, ist noch bis zum 2. Juni 2013, täglich bis 16 Uhr, zu besichtigen.

» [Gazeta Wyborcza Szczecin, 04.05.2013](#)

» [Radio Szczecin, 05.05.2013](#)

## TIPP: KULTUR

## 10. Jubiläumsfestival der Alten Musik

**Stettin.** Vom 10. bis 19. Mai 2013 findet in Stettin, Stargard und Angermünde das 10. Festival der Alten Musik statt. Das internationale Festival wird jährlich von der Stiftung Akademie für Alte Musik veranstaltet. Eintrittskarten können bis zum 9. Mai in der Fußgängerzone ul. Księcia Bogusława X erworben werden. Die Karten zum Eröffnungskonzert (10. Mai 2013, 19 Uhr) in der orthodoxen Nikolaus-Kirche, zu dem ein byzantinischer Chor aus Rumänien erwartet wird, kosten 40, ermäßigt 30 Złoty. Einige Konzerte sind kostenlos.

- » Fundacja Akademia Muzyki Dawnej: [www.famd.pl](http://www.famd.pl)
- » Programm auf deutsch: [nachstettin.com](http://nachstettin.com)

#### TIPP: TOURISMUS

### Picknick am Oderufer

**Stettin.** Am kommenden Wochenende (11./12. Mai 2013) findet am Oderufer an den Hakenterrassen (Waly Chrobrego/ul. Jana z Kolna) wieder die Tourismusbörse „Picknick an der Oder“ statt. Die Messe gibt es seit 20 Jahren, sie verbindet touristische Themen mit kulinarischen Attraktionen aus regionaler Küche. Darüber hinaus gibt es ein Rahmenprogramm mit Sportveranstaltungen, z.B. eine Rudermeisterschaft, Open-Air-Konzerte und Spiele für Kinder.

- » <http://pikniknadodra.pl>

#### ANKÜNDIGUNG

### Deutsch-Polnische Medientage 2013 in Breslau

**Wrocław (Breslau).** Vom 6. bis 8. Juni 2013 finden die Deutsch-Polnischen Medientage in Breslau statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch der Deutsch-Polnische Journalistenpreis vergeben. Das Motto der diesjährigen Medientage lautet: Der Wende vorausgehen – Deutschland und Polen 2013. Die Teilnahme am Programm der Deutsch-Polnischen Medientage ist kostenlos,

- » Bis 26. Mai 2013 kann man sich registrieren unter: [https://registrierung.medientage.org/login\\_0](https://registrierung.medientage.org/login_0)

#### POLITIK

### Neuer Wojewode ernannt

**Lubuskie (Lebuser Land).** Jerzy Ostrouch ist neuer Wojewode der Wojewodschaft Lubuskie. Sein Vorgänger Marcin Jabłoński, seit 2. April 2013 stellvertretender polnischer Innenminister, hatte die Nominierung seines langjährigen engen Mitarbeiters Ende April bekanntgegeben – zuerst per Kurznachrichtendienst Twitter, dann auf einer Pressekonferenz. Ostrouch galt als einer von mehreren Kandidaten für das Amt. Er war letzter Wojewode in Gorzów (Landsberg a.d. Warthe) bevor es zur Zusammenlegung mit der alten Wojewodschaft Zielona Góra (Grünberg) zur Wojewodschaft Lebuser Land kam. Ostrouch studierte Wirtschaft an der Universität Stettin, in den 1980er-Jahren war er mit der Oppositionsbewegung und der Unabhängigen Gewerkschaft Solidarität verbunden, für die er in den 1990er-Jahren als Funktionär arbeitete. Der 52-Jährige war in verschiedenen staatlichen und privaten Unternehmen in führenden Positionen tätig, bevor ihn Jabłoński zu seinem Mitarbeiter machte.

- » Gazeta Lubuska, 27.04.2013, gedruckte Ausgabe, [Auszug im Internet](#)
- » [Gazeta Wyborcza Gorzów, 26.04.2013](#)
- » [Radio Zachód, 26.04.2013](#)
- » [Radio Zachód, 26.04.2013](#)

## POLITIK WIRTSCHAFT

## Eklat um geplanten Braunkohletagebau

**Brody (Pförten).** In der grenznahen Gemeinde Brody hat der geplante Braunkohleabbau für kommunalpolitischen Eklat gesorgt. Ein Komitee sammelt derzeit Stimmen für die Abwahl des Gemeinderats. Dieser hatte zuvor mehrheitlich seine Vorsitzende abgewählt, die eigenmächtig die Beratung über den Flächennutzungsplan der Gemeinde von der Tagesordnung abgesetzt hatte. Der Plan enthält auch den auf dem Gebiet der Gemeinden Brody und Gubin geplanten Braunkohletagebau, gegen den sich die Einwohner 2009 in einem Referendum ausgesprochen hatten. Auf dieses Votum berief sich die abgewählte Gemeinderatsvorsitzende, deren Vorgehen vom Wojewodschaftsamt als rechtswidrig gerügt wurde. PGE Gubin, eine Tochterfirma des Energiekonzerns PGE, wirbt seit Monaten in den beiden Gemeinden um Zustimmung zum Tagebau. So berichteten unlängst Vertreter der Gemeinde Rzaśnia bei Belchatów (nahe Łódź), welchen Wohlstand ihnen der benachbarte Tagebau samt Kraftwerk gebracht habe.

» [Gazeta Lubuska, 11.04.2013](#)

» [Gazeta Wyborcza Zielona Góra, 17.04.2013](#)

» [Radio Zachód, 29.03.2013](#)

## KULTUR

## Gipfeltreffen der Blasmusikorchester

**Gorzów (Landsberg a.d. Warthe).** Im städtischen Kulturzentrum Gorzów findet vom 10. bis 12. Mai 2013 das siebte internationale Blasorchestertreffen „Alte Kameraden“ statt. Elf ausgewählte Orchester aus Polen, Deutschland, Tschechien und Belgien mit mehr als 500 Musikern sind dabei, acht von ihnen nehmen an einem Wettbewerb teil. Geplant sind Konzerte an verschiedenen Orten in der Stadt, unter anderem an der Warthepromenade. Das Festival rückt das Wirken des Landsberger Komponisten Carl Teike ins Zentrum. Der so genannte „König der Märsche“ komponierte mit „Alte Kameraden“ einen der bekanntesten Märsche überhaupt.

» [Gazeta Wyborcza Gorzów, 06.05.2013](#)

» [Informationen auf der Festivalwebsite des Städtischen Kulturzentrums](#)

Herausgeber:

Deutsch-Polnische Gesellschaft  
Brandenburg e.V.,  
Charlottenstr. 31  
14467 Potsdam  
[www.dpg-brandenburg.de](http://www.dpg-brandenburg.de)

Transodra e.V.  
Deutsch-Polnischer  
Journalistenclub  
"Unter Stereo-typen"  
[www.transodra-online.net](http://www.transodra-online.net)

In Kooperation mit:

Terra Incognita

Gefördert von:

LandZukunft

Bundesministerium für  
Ernährung,  
Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz

